



► Eine gute Vernetzung kann wichtig werden: **Kontakte** baut man auf, wenn man sie nicht braucht, um auf sie zurückgreifen zu können, wenn man sie benötigt

Fotos: Fotolia (2)

SO GEHT NETZWERK 3.0

Wie man erfolgreich Netzwerke aufbaut und für sich nutzen kann: Die wichtigsten Tipps vom Karrierecoach

Für die einen gehört der Aufbau besonders virtueller Netzwerke zum guten Ton, für die anderen grenzt der Begriff „Beziehungen nutzen“ schon fast an Betrug: Netzwerken ist eine schwer zu fassende, nicht immer positiv besetzte Tätigkeit. Was steht hinter der Idee des Netzwerkers und wie kann ich es erfolgreich einsetzen?

Der beste Netzwerker ist der ohne Ziel!

Netzwerken ist eine grundlegende Lebenseinstellung. Denn eigentlich bedeutet Netzwerken, den offenen Austausch mit anderen zu suchen, neugierig zu sein, was der andere im Leben macht und warum. Ein Kontakt ist nur dann hilfreich, wenn er zu einer Beziehung wird. Wenn ich zwei, drei Mal jemandem einen Gefallen getan habe, bin ich in seinem Kopf positiv verankert – dann kommt auch etwas zurück. Auf Krampf Kontakte zu sammeln ist nutzlos, denn ohne Nachhaltigkeit funktioniert Netzwerken nicht.

Was zeichnet Netzwerke aus?

Grundsätzlich gilt: Netzwerke minimieren das Risiko, enttäuscht zu werden! Frei nach dem

Motto: Ich kenne dich, du kennst ihn, also nehmen wir ihn, auch wenn ein anderer Bewerber die besseren Qualifikationen hat. Das Schmiermittel der Netzwerke ist Vertrauen. Egal, ob jemand aus Ihrem Bekanntenkreis einen Online-Marketing-Experten für seine Firma sucht oder über den Wechsel seines Steuerberaters nachdenkt: Bringen Sie Menschen in Ihrem Netzwerk zusammen, die voneinander profitieren können. Tipp: Halten Sie unter Ihren Kontakten nach Personen Ausschau, die Sie guten Gewissens weiterempfehlen können oder die für andere nützlich und hilfreich sein könnten. Sie profitieren auch selbst davon.

Nutzen Sie den Vorteil Internet!

Braucht man im realen Leben eine eher extrovertierte Ader, um den Austausch mit anderen zu pflegen, ermöglichen Networking-Plattformen im Internet auch introvertierten Persönlichkeiten, leicht Kontakt zu relevanten Personen und Gruppen herzustellen. Per Mail kann man heute viele Menschen erreichen, die früher unerreichbar schienen: den berühmten TV-Moderator, den Wissenschaftler mit dem tollen Vortrag oder den Start-up-Gründer. Über soziale Netzwerke kann man sich mit ihnen verbinden und sich bekannt machen.

stimmten Themen, bei denen Sie „dazugehören“. Vielleicht fragen Sie auch einen oder mehrere Kollegen, ob man Sie auf diese interessante Veranstaltung begleiten möchte? Dann haben Sie gleich schon Ihr bestehendes Netzwerk gefestigt und können es an diesem Abend noch erweitern. Kontakte baut man dann auf, wenn man sie nicht braucht, damit man sie hat, wenn man sie braucht. ■

UNSERE AUTORIN



Sandra Schumacher ist selbstständige Management- und Karriereberaterin mit eigener Coaching-Praxis in Hamburg-Winterhude

Erfolgreiches Netzwerken auf Veranstaltungen

Gehen Sie am Anfang nicht auf jede Veranstaltung, in der Hoffnung, ihr Netzwerk „irgendwie“ zu erweitern, sondern machen Sie es sich einfach und nutzen Sie beispielsweise Branchentreffs oder Fachvorträge zu be-

Bunt
fürs
Leben:
Waldorf-
lehrer
werden!
waldorfseminar.de